

# Projektplanung Marienhof-als Einkaufsstadt

Zielgruppe: Kinder von 5-11 Jahren

Ziel: Den Kindern den Kreislauf von Geld und Waren auf spielerische Art näher bringen.

Wir möchten Produkte für unseren Weihnachtsmarkt zum Verkauf selber herstellen.

Kindergarten Marienhof  
 Morenthaler Str. 155  
 08060 Zwickau  
 im Rahmen der Förderleistung  
 KidsKAUFLADEN  
 2021/22

	Zeitraumen		Durchführung	Ziel
1. Phase	1 Tag	Vorstellung des Projekts	Wir besprechen mit den Kindern in der Kinderkonferenz (Hort) und im Morgenkreis (Vorschulgruppe), dass wir das Projekt „Marienhof als Einkaufsstadt“ starten möchten.	Vorstellung des Projekts und dessen Ablauf, Motivation der Kinder für das Projekt, Meinungsbildung der Kinder fördern.
2. Phase	1 Tag	Ideenfindung	Mit den Kindern erörtern wir gemeinsam welche Produkte wir zum Weihnachtsmarkt gern anbieten möchten.	Beteiligung der Kinder am Prozess der Ideenfindung
3. Phase	2 Wochen	„Marktanalyse“	Die Kinder bekommen den Auftrag mit einer „Marktanalyse“ bei ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern etc. nachzufragen, welche Produkte am liebsten gekauft werden würden.	Die Kinder sollen verstehen, dass in der Wirtschaft Produkte aufgrund von Angebot und Nachfrage in die Produktpalette aufgenommen werden.

4. Phase	1 Tag	Ideensammlung	Die Kinder tragen in Kleingruppenarbeit ihre Ideen für das Projekt zusammen und stellen diese in der Großgruppe vor.	Kommunikation der Kinder untereinander zum Thema, Förderung von Diskussionsbereitschaft, Präsentation der Ideen
5. Phase	1 Tag	Abstimmung	In einer demokratischen Abstimmung dürfen die Kinder ihre Favoriten benennen. (Punktesystem am Flipchart)	Visualisierung von Demokratie
6. Phase	2 Wochen	Recherche	Mit den Kindern wird besprochen, was man alles benötigt, um unsere Produktideen zu verwirklichen. Was ist davon bereits vorhanden? Wo könnte man um mithilfe bei den Eltern bitten? Danach beginnt eine Recherche, um 3 vergleichbare Angebote und dazugehörige Preise zu erhalten.	Nutzung von vorhandenen Ressourcen, Fertigung von Aushängen, Vergleich von Rohstoffpreisen
7. Phase	1 Tag	Kalkulation	Wir erörtern mit den Kindern wieviel Geld wir zur Verfügung haben und was wir uns davon leisten können?	Verständnis für Geld, vorhandene Mittel und Ausgaben den Kindern bewusst machen
8. Phase	1 Tag	Einkauf	Mit den Kindern schreiben wir eine Einkaufsliste und besorgen (so weit möglich) gemeinsam die notwendigen Zutaten.	Produktvergleich im Laden, Was ist das günstigste Angebot?, Umgang mit Geld beim Bezahlen.

9. Phase	1 Tag	Lagerung der Produkte	Wir überlegen mit den Kindern wie die eingekauften Waren richtig gelagert werden müssen, um deren Qualität zu bewahren.	z.B. falls wir gekaufte Früchte für Marmelade kaufen, dass wir diese kühl lagern oder wenn wir uns für nachhaltige Beerensträucher entscheiden, dass wir diese einpflanzen
10.Phase	6 Wochen	Herstellung der Produkte	Die Kinder stellen die ausgewählten Endprodukte her.	Planung der Produktion, gemeinsame Produktion der Waren, Entscheidungsprozess der Kinder „Bei welchen Waren möchte ich mit produzieren?“, Fertigkeiten zur Herstellung der Produkte erlernen
11.Phase	2 Wochen	Verpacken der Produkte	Die hergestellten Produkte werden verkaufsgerecht verpackt.	Bewusstsein der Kinder sensibilisieren, wie verkauft sich ein Produkt am besten. Z. B.: Schaufensterbummel um sich Ideen für die Präsentation von Waren zu holen
12.Phase	1 Woche	Preiskalkulation	Mit den Kindern überlegen wir was wir pro hergestelltem Produkt ausgegeben haben und wieviel wir auf unserem	Die Kinder erlangen spielerisch Wissen zur Preiskalkulation.

			Weihnachtsmarkt dafür bekommen möchten.	
13.Phase	1 Woche	Herstellung von Preisschildern	Die Kinder entwerfen eigene Preisschilder.	Entwerfen eigener Preisschilder.
14.Phase	1 Woche	Vermarktung	Auf unserem Weihnachtsmarkt bereiten wir einen Marktstand für den Verkauf der produzierten Waren vor.	gemeinsame Planung der Präsentation
15.Phase	1 Tag	Personalplanung	Die Kinder erstellen einen Einsatzplan für den Verkaufstag.	Absprache der Kinder untereinander wer wofür verantwortlich ist, unter Beachtung der Stärken der einzelnen Kinder (z.B. rechnen, schreiben, verkaufen)
16.Phase	1 Tag	Verkauf	Die Kinder verkaufen auf dem Weihnachtsmarkt die hergestellten Waren.	Kommunikation mit den Kunden
17.Phase	1 Woche	Bilanz	Mit den Kindern zählen wir die Einnahmen aus unserem Weihnachtsmarktverkauf. Dem setzen wir die Ausgaben entgegen und erörtern welchen Gewinn wir erzielen konnten. Danach besprechen wir, dass wir eigentlich auch unser Startkapital vom kidskaufladenprojekt abziehen müssten. Welchen Reingewinn erzielen wir jetzt?	Den Kindern bewusst machen: unser Gewinn entspricht nicht gleichzeitig dem Reingewinn., Verdeutlichung der Wichtigkeit vom Kauf von nachhaltigen Produkten und deren Wertigkeit
18.Phase	1 Tag	Öffentlichkeitsarbeit	Die Kinder gestalten einen Aushang, in welchem sie sich bei den Besuchern des Weihnachtsmarktes bedanken.	Dankbarkeit fördern

Um nachhaltig zu arbeiten, könnten wir uns als Team vorstellen, dass wir für folgende Dinge, die Eltern aktivieren könnten:

Was soll hergestellt werden?	Was würden wir dafür benötigen?
Marmelade	Marmeladengläser
Kerzen	Wachsreste
Backmischungen	große Gläser

Wir als Team könnten uns vorstellen, dass wir die bereitgestellten Gelder für die Beschaffung von folgenden Dingen verwenden:

Was soll hergestellt werden?	Was würden wir dafür benötigen?
Marmelade	Pflanzen von Naschsträuchern
	Früchte
	Gelierzucker
Kerzen	Docht
Seife	Seifenrohmasse
	hochwertige Duftöle
	Lebensmittelfarbe
Backmischungen	Mehl
	Zucker
	Nüsse/Mandeln/Trockenfrüchte
	Kakao
	Schokolade
	Gewürze
	Backpulver

Für welche Produkte die Kinder sich schlussendlich entscheiden werden, kann zum heutigen Tag noch nicht festgelegt werden. Es könnte sein, dass die Kinder Ideen entwickeln, welche in diesem Projektantrag nicht aufgeführt wurden. Vorstellbar wäre auch die Einführung einer kindlichen Marienhofwährung die pro „gearbeitetem Tag“ ausgezahlt wird und wovon die Kinder sich am Marktstand etwas kaufen können. Das würden wir mit den Kindern gemeinsam erarbeiten.